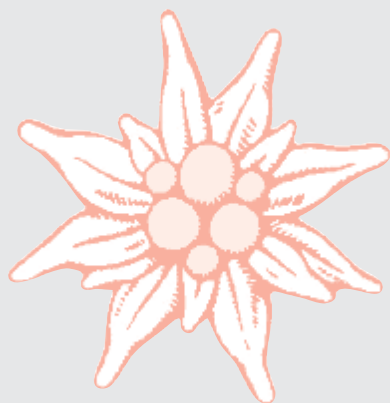




Eviva-Zytig

**Für die Radio-EVIVA-Mitglieder
und die Freunde der Volksmusik**

November 2021 • Jahrgang 28 / Ausgabe 66

Editorial	3
Seit 20 Jahren dabei	4 / 5
Senderaster	6
EVIVA-Mitgliedschaft	8
EVIVA-Empfang & VK	9
Kreuzworträtsel	12
Veranstaltungen	13
Suche Musikantenfreund	14

Ich produziere Bio-Pastmilch in Seewen.

Martin Herzig
Schwyzer Milchhuus



MIGROS
Einfach gut leben

Editorial

EVIVA-Zytig Nr. 66

Christian Stämpfli und der PRIX WALO

Welcher Radio Central und EVIVA Hörer kennt ihn nicht, den äusserst beliebten Moderator Christian Stämpfli? Christian Stämpfli und die Erfinder der jährlichen speziellen Wanderung «ufs Gratwohl» sind für den PRIX WALO in der Kategorie «Radio-Produktion» nominiert. Die beiden Programmleiter Roman Spirig und Andi Betschart waren die Geburtshelfer eines einmaligen interaktiven Radiokonzeptes. Produziert wird die jährliche Sendung unter der Regie von Andi Betschart.

Wie funktioniert «ufs Gratwohl»?

Das Konzept ist einfach. Die Reise wird nämlich komplett von den Hörer:innen des Radios bestimmt. Der Startpunkt ist jeweils bei uns im Studio in Rotkreuz und somit vorgegeben. Was Christian Stämpfli aber danach für Geschichten erleben wird, wo es hingehet, wo er eine warme Mahlzeit bekommen wird und wo er übernachtet, bestimmen unsere Hörer:innen. Christian Stämpfli ist jeweils ohne einen einzigen Franken im Sack unterwegs und somit auf die Hilfe der Hörer:innen angewiesen. Nicht nur wo es hingehet, wird von ihnen bestimmt, sondern auch wie. Da wird Christian auch schon mal per Sei-

tenwagen, per Helikopter (auf Kosten des Anrufers), PW oder mit dem Traktor auf seine Reise mitgenommen.

Während dieser Woche macht der wandernde Reporter unzählige Reportagen mit Menschen aus unserem Sendegebiet. Ziel ist es, dass unsere Hörer:innen während dieser Zeit möglichst viel über die Regionen und deren Menschen erfahren. Dabei glänzt Christian Stämpfli durch seine unverwechselbaren Live-Gespräche von Alpen, aus Tälern und von Städten. Alles ohne Plan – also unvorbereitet. Wenn er ein Ziel erreicht und seine Aufgabe erfüllt hat, wird er gleich wieder von den Hörer:innen zum nächsten Ziel eingeladen. Oftmals übernachtet er bei einem Gastgeber, in einem Bergrestaurant, in seinem Zelt, ganz einfach im Heu oder unter einem Baum. Kein Reporter kann das Gesehene so unverfälscht im Radio erzählen wie Christian Stämpfli. An einem Tag produziert er weit über 12 Reportagen mit einem ausgeklügelten technischen Konzept, ob Video- oder Audio- Beiträge, alles aus einer Hand.

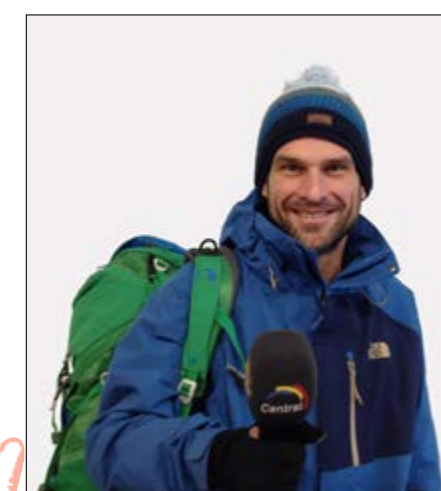
Die Reise geht weiter

Im Januar 2022 wird Christian zum 10. Mal «ufs Gratwohl» unterwegs sein. Wir sind gespannt, was er im Winter für spannende Begegnungen machen wird und in welchen Teil unseres Sendegebietes es ihn zieht. Doch bevor es wieder «ufs Gratwohl» geht, wartet auf Christian Stämpfli und die Programmleiter Andi Bet-

schart und Roman Spirig noch ein Wettstreit um den diesjährigen PRIX WALO. Durchsetzen müssen sie sich gegen die Sendungen «Jukebox» von Radio 1 und «Persönlich» von Radio SRF 1.

Es freut uns, dass ein Privatrado von der Jury überhaupt nominiert wurde. Radio Central beweist damit, dass man ohne viel Personal und wenig bis kein Geld eine solch spannende Produktion zu den Hörer:innen transportieren kann.

Alfons Spirig,
Publizist und VR-Präsident Radio EVIVA



Seit 20 Jahren moderiert Ursula Walti leidenschaftlich Blasmusiksendungen bei Radio EVIVA

Am 17. Oktober 2021 feierte Fachmoderatorin Ursula Walti ihr 20-jähriges Jubiläum beim Volksmusiksender Radio EVIVA. Dies hat uns veranlasst, mit der Stimme von «Faszination Brass» und «Blaskapellen-Montag» zu sprechen. Dabei erfahren wir, wie Ursula Walti zur Blasmusik gekommen ist und wer die Ehrendame dazu gebracht hat, doch noch ein Instrument zu erlernen.

Herzliche Gratulation Ursula Walti zu 20 Jahren bei Radio EVIVA. Wie sind Sie damals zum Radio gestossen?

Durch «unisono». Martin Sebastian, damals Chef von Radio EVIVA, schaltete im Frühling 2001 ein Inserat, in dem er Personen von der Basis suchte, die einmal im Monat eine Brass-Sendung moderierten. Ich wurde zu einem Gespräch sowie zu einer Probeaufnahme eingeladen. Ich weiss noch genau, wie ich am Eidgenössische Musikfest in Fribourg 2001 mit dem Musikverein Gretzenbach wie auf Nadeln war, weil ich nicht wusste, ob ich die Stelle bekomme. Ich bekam sie tatsächlich.

Weil andere Sender mit der Volksmusik zurückbauten, ging Radio EVIVA 1992 auf Sendung: in den Sparten Ländler, Jodel und Blasmusik und nach dem Credo «Musik vor Wort». Mit weniger Wortanteil, dafür mehr Musik, hat der Privatsender bis heute Erfolg. Zusammen mit drei anderen Fachmoderatoren teilen Sie sich die Sendungen «Faszination Brass» auf. Wie machte man damals Radio?

Im Studio im Zürcher Seefeld arbeiteten wir mit den grossen Tonbandrollen. Diese habe ich im wahrsten Sinne des Wortes zusammen-geschnitten. Ich markierte die Stellen, an denen etwas nicht gut war, schnitt diese Stellen heraus und klebte die Rolle wieder neu zusammen. Dann beschriftete ich sie von Hand mit meiner Sendung, damit sie diese zum Sendungszeitpunkt im Studio abspielen konnten.

Im Frühjahr 2002 übernahm das Zentral-schweizer Lokalradio Central Radio EVIVA aufgrund finanzieller Schwierigkeiten. Dies bedeutete, dass Sie und Ihre Moderationskollegen die Sendungen von da an im Studio Brunnen SZ produzierten?



Ja genau. Das Studio von Radio Central in Brunnen war bereits digital. Am Anfang machte ich meistens nur eine Sendung pro Monat. Um den Weg in die Innerschweiz effizient zu nutzen, produzierte ich manchmal gleich zwei Sendungen auf einmal. Ich bereitete mich zu Hause vor, indem ich Musikstücke aussuchte und die Zeit berechnete. Anschliessend machte ich mich mit einem Pack CDs unter dem Arm auf ins Studio [lacht]. Dank der weiteren Modernisierung brannte ich die CD mit den entsprechenden Musikstücken bald zuhause und fügte im Studio nur noch die Moderationen ein.

Seit dem Jahr 2016 sind Sie allein für «Faszination Brass» verantwortlich?

Ja, für alle «Faszination Brass»-Sendungen am Donnerstagabend. Die heutige, moderne Technik erlaubt es, dass ich alle Sendungen zu Hause produzieren und per Dropbox ins Studio senden kann, wo sie zur Sendezeit hochgeladen werden.

Über grosse Brass-Band-Wettbewerbe berichten Sie bei «Faszination Brass» ausführlich?

Ja, zwei- bis dreimal im Jahr gehe ich auf die Bedürfnisse der «Brass-Freaks» ein und bitte die Volksradio-Hörer:innen jeweils um Verständnis. Ich bringe eine Vorschau und einen Rückblick der bekannten Brass-Wettbewerbe – berichte von den teilnehmenden Bands und bringe die Stücke, die sie gespielt haben.

Während des Tages laufen wenig Stücke von Brass Bands. Warum?

Weil die ursprünglichen EVIVA-Hörenden vor allem volkstümlich orientiert sind und auch Jodel und Ländler hören. Anspruchsvolle Brassklänge wie bei «Faszination Brass» sind ihnen oft zu elitär und sie schalten ab. Deshalb ist für mich vor allem die Sparte Brass eine Gratwanderung.

Seit dem Jahr 2006 moderieren Sie auch die Sendung «Blaskapellen-Montag». Die erfolgreichste Blasmusik-Sendung bei Radio EVIVA?

Ja, das sind die beliebtesten Blasmusiksendungen. Mit Polkas, Märschen und Walzern von Blaskapellenformationen aus dem In- und Ausland erreichen wir auch den «klassischen EVIVA-Hörer:innen».

Was gefällt Ihnen bei Radio EVIVA besonders?

Ich bin bei diesem Radio richtig zu Hause – wir haben ein gutes Miteinander im Team – und ich mache auch nach 20 Jahren immer noch mit Herzblut Sendungen. Ausserdem entstehen an Anlässen immer wieder schöne Begegnungen mit der Hörschaft. Die Blasmusik ist eine grosse Gemeinschaft!

Wie sind Sie zur Blasmusik gekommen?

Ich war schon immer von ihr fasziniert! Bereits als kleines Mädchen lief ich der Dorfmusik bei Umzügen hinterher. Mit etwa 16 Jahren fragte der damalige Präsident meine Freundin Erika und mich an, ob wir Ehrendamen sein möchten. Wir sagten begeistert zu.

Sie haben später doch noch Es-Horn zu spielen gelernt. Wie kam es dazu?

Der damalige Dirigent fragte mich eines Tages, wie lange ich noch als Ehrendame vorneweg laufen wolle und weshalb ich kein Blasmusikinstrument lerne. Ich erklärte ihm, dass mir meine Eltern es damals nicht erlaubten. Er gab mir Privatunterricht in Es-Horn. Nach neun Monaten verliess er jedoch den Verein. Statt aufzuhören, spielte ich bald darauf im Musikverein Gretzenbach – zwischen einem Vater und seinem Sohn sitzend – mit. Ich war nie gut, aber begeistert [lacht]. Mit Familie und Beruf entschloss ich mich später schweren Herzens aufzu-hören.

Aber die Leidenschaft ist geblieben?

Oh ja! An den Musikfesten usw. war und bin ich immer als Zuhörerin dabei. Und dank der Tätigkeit bei Radio EVIVA kann ich meine Leidenschaft für die Blasmusik seither trotzdem weiter ausleben.

Hauptberuflich arbeiten Sie als Frequenz-Erfasserin (Zugbegleiterin) bei den SBB. Dies tun Sie noch bis Ende Jahr, dann werden Sie pensioniert. Wird man Ihre Stimme auf Radio EVIVA weiterhin hören?

Dort mache ich weiter, bis der Chef einmal sagt, jetzt ist genug [lacht]. Auch mit Konzertmoderationen möchte ich fortfahren, solange es die Gesundheit zulässt.

geschrieben von Franziska Dubach



Ursula Walti (links aussen) als Ehrendame mit dem MV Gretzenbach am Eid, Musikfest Lausanne 1981.



Ich fühl' mich wohl mit BADER!

BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Versand gratis

Jetzt CHF 20.–
Gutschein einlösen

Bei BADER bestellen und das Schönste aus Mode. Wohnen. Leben. entdecken!

bader.ch Gutschein-Nr. 491 gültig bis 01.12.2021 Mindestbestellwert CHF 50.–



Radio EVIVA – Senderaster

Zeit / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06–07 Uhr	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig
07–09 Uhr	Gute Morge Schwiiz	Gute Morge Schwiiz	Gute Morge Schwiiz	Gute Morge Schwiiz	Gute Morge Schwiiz	Ländlerzmorge	Gute Morge Schwiiz
09–10 Uhr	Folklore im Schaufenster	Folklore im Schaufenster	Folklore im Schaufenster	Folklore im Schaufenster	Folklore im Schaufenster	Ländlerzmorge	EVIVA-Musig
10–12 Uhr	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Klassischer Blumenstrauss
12–14 Uhr	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Us üser Heimat
14–16 Uhr	Schlager-Sterne	Volksmusig am laufenden Band	Goldene Schlager-Melodien	d'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – Weisch no?	Volksrümliche Schlagerparade	d'Ländlerkönig im Schuss
16–17 Uhr	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig
17–19 Uhr	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert
19–20 Uhr	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	EVIVA-Musig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig
20–21 Uhr	Für d'Blasmusig-Familie	Folklore im Schaufenster	Ländlerabig Wunschkonzert	Für d'Blasmusig-Familie	Jodeltrümpf	Für d'Blasmusig-Familie	Chor und Akkordeon-Musig
21–22 Uhr	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Ländlerabig Wunschkonzert	Populäre Klassik	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Us üser Heimat
22–24 Uhr	Klassischer Blumenstrauss	Schlager-Sterne	Volksmusig am laufenden Band	Goldene-Schlager-Melodien	d'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – Weisch no?	Volksrümliche Schlagerparade
00–06 Uhr	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik

Ländlerabig/Wunschkonzert (Mi) und Ländlerzmorge (Sa) sind Gemeinschaftssendungen mit unserer Partnerstation Radio Central.

Von

Name

Ort

Gegrüsst oder gratuliert wird an

Musikwunsch

Titel

Ersatztitel

Ausstrahlen am ☐ Mittwoch,
Bitte ausfüllen, oder senden Sie uns eine Postkarte oder einen Brief an: Radio EVIVA, Wunschkonzert, Postfach 563, Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz, oder per E-Mail eviva@eviva.ch

Vorname

Interpret

Interpret

Wunschkonzert

evivashop.ch (Radiokiosk) – LETZTE CHANCE!

Greifen Sie noch bis Ende Jahr zu in unserem EVIVA-Shop. Wir verkaufen alle unsere CDs zu einem unschlagbaren Preis. Einzel CDs kosten noch CHF 8.00, Doppel CDs erhalten Sie zu einem Preis von CHF 15.00 und dreifach CDs verkaufen wir zu einem Preis von CHF 25.00. Schauen Sie auf unserer Website vorbei und verpassen Sie diesen Ausverkauf nicht.



YASMIN MELANIE
LEBENSLÄNGLICH
GLÜCKLICH

CHF 8.00



WENN DIE MUSI SPIELT
OPENAIR

CHF 8.00



KORNBLUMEN
JÜRGEN DREWS

CHF 8.00



DIANA
GIPFELSTÜRMER

CHF 8.00



KULT 3
DIE BESTEN SCHLAGER
DER 60ER, 70ER, 80ER

CHF 25.00



KULT 3 – VOL. 2
DIE BESTEN SCHLAGER
DER 60ER, 70ER, 80ER

CHF 25.00



DR EIDGENOSS
FREIHEIT

CHF 8.00



SCHWYZER HITS
S'BESTE ALBUM WOS
GID

CHF 8.00



TRAUFFER
SCHNUPF, SCHNAPS +
EDELWYSS

CHF 8.00



PAPA MOLL
GEHT BADEN

CHF 8.00



DER KLEINE PRINZ
DER PLANET DES
STERNENFÄNGERS

CHF 8.00



SCHWYZER
CHINDERLIEDER 4

CHF 15.00

weitere CD's gibt es noch bis Ende Jahr im Radiokiosk unter evivashop.ch

Name und Vorname

Mitglieder-Nr.

Adresse

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Alle CDs liefern wir Ihnen ohne Versandkosten. Da es ein Abverkauf ist, haben wir die CDs nur so lange Vorrat.

Bitte füllen Sie den Bestellschein vollständig aus, und senden Sie diesen an:

Radio EVIVA, Postfach 563,
Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz

Mitglied wirbt Neumitglied an

Neues EVIVA-Mitglied finden und melden!

Mit Ihrer Begeisterung als EVIVA-Mitglied sind Sie in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis doch sicher nicht alleine. Helfen Sie uns neue Mitglieder zu finden. Als Dank erhalten Sie eine kleine Aufmerksamkeit von uns.

Sollten Sie mehr als ein EVIVA-Mitglied finden, setzen Sie sich mit unserer Mitgliederzentrale in Rotkreuz in Verbindung. Tel. 041 825 44 11

Natürlich können Sie auch eine Jahresmitgliedschaft an Freunde oder Bekannte verschenken.

Herzlich Willkommen, liebes EVIVA-Mitglied.

Anschrift Werberin / Werber:

Anrede: ☐ Herr ☐ Frau

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anschrift des Neumitglieds:

Nachstehend genannte Person wird EVIVA-Mitglied für den Jahresbetrag von CHF 50.00 (Einzelmittglied) oder CHF 80.00 (Familienmitglied).

☐ Einzel ☐ Familie

Anrede: ☐ Herr ☐ Frau

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Radio EVIVA unterstützen

Einen wichtigen Beitrag zum Überleben von Radio EVIVA und zur Wahrung der Schweizer Volkskultur leisten unsere vielen EVIVA-Mitglieder. Radio EVIVA ist auch nach der Übernahme durch Radio Central finanziell noch nicht gesichert. Dank der freiwilligen Mitarbeit von Radio Central, der finanziellen Unterstützung und gemeinsamer Nutzung von Ressourcen kann Radio EVIVA noch senden. Helfen Sie mit, indem Sie EVIVA-Mitglied werden. Mit dem Jahresbeitrag unterstützen Sie direkt Ihren Volksmusiksender, welcher Ihnen 24 Stunden am Tag Freude bereitet.

Vorteile als EVIVA-Mitglied:

- Sie helfen mit, die Schweizer Volkskultur zu erhalten. Radio EVIVA setzt sich für die verschiedenen Kulturen in der Schweiz und im Alpenraum ein.
- Sie erhalten zwei Mal jährlich die «EVIVA-Zytig» mit Informationen zum Sender, zu dessen Machern, Hintergründen der Entwicklung in der Volksmusikszene, einem Kreuzworträtsel und Veranstaltungshinweisen.
- Sie profitieren mit Ihrer persönlichen EVIVA-Mitgliederkarte von Sonderangeboten und Vergünstigungen im Radiokiosk.

EVIVA-Mitglied werden

In der Mitte der «EVIVA-Zytig» befindet sich ein Einzahlungsschein. Füllen Sie diesen aus und bezahlen Sie den Einzelmitgliederbeitrag

von CHF 50.– pro Jahr oder auch die Familienmitgliedschaft von CHF 80.– pro Jahr (beides ohne Verpflichtungen) und ermöglichen Sie damit den einzig «echten» volkstümlichen Sender der Schweiz. Die Mitgliederkarte erhalten Sie umgehend per Post.

Gönnerin oder Gönner werden

EVIVA-Gönnerinnen und Gönner gehören zu den stillen Unterstützern. Den Gönnerbeitrag (ab CHF 30.– pro Jahr) wählen Sie frei nach Ihren Möglichkeiten. Sie erhalten die «EVIVA-Zytig» zur Information. Es besteht jedoch keine EVIVA-Mitgliedschaft und Sie haben keinen Anspruch auf EVIVA-Mitglieder-Sonderangebote.

EVIVA-Mitglied werden

Als Verein oder Club bezahlen Sie einen Jahresbeitrag von CHF 100.–. Sie erhalten eine Mitgliederkarte auf den Verein ausgestellt, mit dem Sie auch von den Mitgliederangeboten profitieren können. Wenn Sie einen Vereinsanlass haben, haben Sie eine gratis Ausstrahlung im Veranstaltungskalender von Radio EVIVA oder Radio Central zugute.

Spenderin / Spender werden

Bestimmen Sie frei den Zeitpunkt und die Höhe Ihrer EVIVA-Spende. Als EVIVA-Spenderin oder Spender setzen Sie sich für ein unabhängiges Schweizer Volksmusikradio ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



EVIVA-Spendenwoche

Die nächste EVIVA-Spendenwoche finden vom 29. November bis 3. Dezember 2021 statt. Während dieser Woche wollen wir wiederum möglichst viele Hörer:innen dazu motivieren, Radio-EVIVA-Mitglieder zu werden und das Radio zu unterstützen.

Unsere neuen und bisherigen Radio-EVIVA-Mitglieder überraschen wir an diesen Tagen von früh bis spät mit verschiedenen Highlights und Ihren Lieblingsliedern.

Wir freuen uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Woche und danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Spende!

Veranstaltungskalender Radio EVIVA

Präsentieren Sie Ihre Veranstaltung unseren Hörerinnen und unseren Hörern, 2x täglich, für CHF 120.00 pro Tag. Formular ausfüllen und einsenden an: **Radio Eviva AG, Veranstaltungskalender, Postfach 563, Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz** oder per E-Mail mit allen notwendigen Angaben an: **vk@mynmz.ch**.

Wo:

Wann:

Was:

Ausstrahlungen

Wochentag	Datum (mehrere Daten möglich)	Zeiten
Montag		07.40 / 17.40
Dienstag		07.40 / 17.40
Mittwoch		07.40 / 17.40
Donnerstag		07.40 / 17.40
Freitag		07.40 / 17.40
Samstag		- / 17.40

Rechnungsadresse:

Empfang

Wie kann Radio EVIVA empfangen werden?

Kabelnetz

Das Programm wird auf fast allen Kabelnetzen der Schweiz (zum Teil auch im Ausland) aufgeschaltet. Welche Frequenz Sie auf Ihrem Kabelnetz einschalten müssen, hängt vom Betreiber ab. Radio EVIVA hat auf die Frequenzen keinen Einfluss. Fragen Sie Ihren Kabelnetzbetreiber oder in einem Fachgeschäft. Sollte unser Sender auf Ihrem Kabelnetz nicht aufgeschaltet sein, bitten Sie den Betreiber darum, oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Digitalradio (DAB+)

Bereits in der gesamten Deutschschweiz können Sie Radio EVIVA in digitaler Qualität mit einem Digitalradio DAB+ empfangen. Der Netzausbau findet laufend statt und den aktuellen Ausbaustand erfahren Sie auf eviva.ch.

Wer auf Schweizer Strassen unterwegs ist, kann DAB+ auch im Auto hören. Immer mehr Automobilhersteller bieten heute den Einbau von Digitalradios an.

Internet / Webradio / App

Auf unserer Webseite (www.eviva.ch) finden Sie den EVIVA-Webplayer. Über diesen Webplayer können Sie das Programm von Radio EVIVA rund um die Uhr hören. Kostenlos und wann immer Sie Zeit haben. Oder laden Sie sich die Radio-Central-App auf Ihr Smartphone, und geniessen Sie Radio EVIVA auch unterwegs.

Fragen

Haben Sie Fragen zum Empfang von Radio EVIVA? Rufen Sie einfach unseren Techniker unter 041 825 44 11 an. Er hilft Ihnen gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen einen störungsfreien Empfang und gute Unterhaltung mit dem Volksmusiksender Radio EVIVA.



Das EVIVA-Gespräch: Jürg Wiesli züchtet XXL-Gemüse

Jürg Wiesli hat ein sehr aussergewöhnliches Hobby. Er züchtet XXL-Gemüse im Kanton Thurgau. Bereits schon mehrere Male hat er mit seinem Gemüse Preise gewonnen. Wie zeit- und geldintensiv dieses Hobby ist, über das sprechen wir mit ihm.

Jürg Wiesli warum sind Sie als gelernter Bäcker-Konditor auf den Geschmack vom Riesenkürbis gekommen?

Das war so, dass ich im Jahr 2005 die Europameisterschaft dieser Riesenkürbisse geschaut habe und es mich einfach fasziniert hat. Mit dem Gedanken, dass ich das auch einmal machen möchte, habe ich dem Europameister einen Brief, mit 20 Euro drin, geschrieben und ihn gebeten mir einige dieser Samen zu senden. Kurze Zeit darauf kam ein Brief zurück mit den 20 Euro drin und einigen Samen. Er schrieb mir, dass er sich freuen würde, wenn auch einige Schweizer mitmachen würden. Auf diesem Weg habe ich dann angefangen und finde es einfach faszinierend, wie ein Kürbis innerhalb von 3 Monaten von einem kleinen Samen auf über 500kg wachsen kann.

In dem Fall ist das Geheimnis des Riesenkürbis, dass man den richtigen Samen verwendet?

So ist es. Mit einem «normalen» Samen können Sie nichts Grosses erzeugen. Sondern es muss eine Atlantic Gigant Same sein. Diese haben die Amerikaner vor über 100 Jahren gezüchtet und kreuzen sie immer wieder, auf

natürliche Art und Weise miteinander. Durch das Kreuzen entstehen dann immer grössere Kürbisse. Im Gegensatz zu früher bekommt man diesen Samen heute relativ einfach im Internet.

Braucht es für das Züchten dieser Riesenkürbisse besonderes Klima oder speziellen Boden und verzeiht der Kürbis viel oder braucht es dahinter eine gewisse Wissenschaft?

Es ist leider nicht sehr einfach, dies in unseren Breitengraden zu machen. Zum Teil haben wir im Frühling immer noch mit Frost zu kämpfen, was bedingt die kleinen Pflänzchen zu schützen. Ebenfalls braucht es einen zusätzlichen Schneckschutz. Schnecken lieben Kürbis. Ein weiteres Problem bei uns ist, dass durch möglichen Hagel die kleinen Blättchen kaputt gehen können. Deshalb war es auch in diesem Jahr etwas schwerer, weil die Bedingungen im Mittelland, mit dem Hagel, es uns nicht einfach machten.

Kann man so einen Riesenkürbis dann auch essen? Ist dieser geniessbar und von der Konsistenz her unbedenklich oder was wird nach einem Wettbewerb damit gemacht?

Das ist tatsächlich eine der meistgestellten Fragen. Ich persönlich verwende bei der Zucht nur natürliche Mittel. Meine Riesenkürbisse kann man deshalb auch ohne Bedenken nach einem Wettbewerb essen. Die Riesenkürbisse haben in der Regel ein ca. 35 bis 40cm dickes Fleisch, welches rot ist und eher an eine Melone erinnern. Sobald ein Wettbewerb durch ist, wird mein Kürbis aufgeschnitten und an die Bevölker-

ung aus meinem Dorf verteilt. Da gibt es kein Food Waste bei mir [lacht].

Die Logistik ist ein weiterer Punkt. Wie gross ist der Aufwand einen Riesenkürbis an einen Wettbewerb zu transportieren?

Der allgemeine Aufwand ist schon sehr gross. Zu einem Riesenkürbis muss man jeden Tag schauen. In der Hauptsaison braucht er ca. 300 bis 400 Liter Wasser. Eine weitere Herausforderung ist dann der Transport. Sobald der Kürbis die Grösse eines Basketballballes erreicht hat, lege ich ihn für den weiteren Wachstum auf ein Palet und vergrabe dieses in der Erde. Somit können wir den Kürbis nach dem Wachstum einfacher auf das dementsprechende Fahrzeug laden und transportieren. Auch wirtschaftlich ist der Aufwand gross. So ca. 500 bis 800 Franken muss man rechnen, wenn man dieses Hobby pflegt. Aber es gibt ja auch andere Hobbies die mehr kosten. Bei diesem Hobby bleibt einem immerhin am Schluss noch etwas zum Essen übrig [lacht].

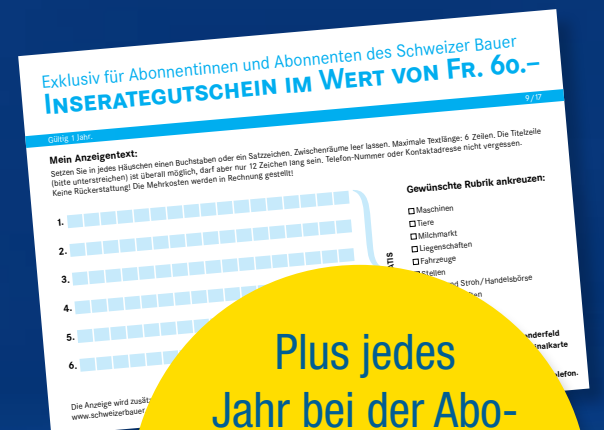
Zum Schluss: Was steht als Nächstes an? Was möchten Sie noch zu etwas Grosseem bringen?

Als nächstes möchte ich eine Wassermelone züchten, die mehr als 50kg wiegt. Dies ist eine sehr grosse Herausforderung gerade auf der Alpennordseite, wo es meist relativ kalt ist. Ich habe aber seit einiger Zeit ein Folientunnel und versuche darin mein Ziel, eine grosse Wassermelone, zu züchten.

Abonnieren Sie noch heute den «Schweizer Bauer» und profitieren Sie!

Lesen Sie jetzt den «Schweizer Bauer» regelmässig. Aktuelle Marktpreise, unabhängige Berichterstattung, Vorteilsangebote für Abonnenten, grosser Kleininseratemarkt.

Jubiläumsbriefmarken
„175 Jahre Schweizer Bauer“
24 Briefmarken
(2 Bögen à 12 Marken)



Plus jedes Jahr bei der Abo-Erneuerung als Treueprämie einen Inserategutschein im Wert von Fr. 60.-.

Ja, ich möchte topaktuell und vielfältig informiert sein und abonniere den «Schweizer Bauer»:

- ☐ 1 Jahr als gedruckte Zeitung für Fr. 236.-
- ☐ 1 Jahr als E-Paper (elektronische Version) für Fr. 236.-
- ☐ 1 Jahr als Komplettabo (Zeitung + elektronisch) für Fr. 266.-
(Preise inkl. 2,5% MWST)
- ☐ Geschenk: Jubiläumsbriefmarken

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail

Bestellungen auch unter www.schweizerbauer.ch/abonnieren oder 0844 10 20 30 möglich.

«Angebot nur für Neubestellungen. Nicht gültig bei Aboverlängerungen.»

(175)

Einsenden an: Schweizer Bauer, Sascha Zahnd, Dammweg 9, 3013 Bern





Lars Müller

Handwerker	Keimlinge im Boden	frz. Weissbrot	Fingerschmuck	automat. (Schad-) Programm	griech. Gott der Finsternis	europ. Fluss	Zch. f. Titan	winkelig, kantig	dafür, für	frz.: sagen	X-Achse	Superheld: ...man	lat.: und	Pneu	US-Soldat (ugs.)
1							1		Film von Markus Imhof (2 W.)						17
sächl. Fürwort		Ort im Tessin				16			mit dem Internet verbunden	Informations-samm-lung		12			
	10	tief gelegen	15				weissblühend, Holzgewächs	Planetenumlaufbahn					blass, kreideweiss		männl. Fürwort
Saitenauf-lage der Gitarre				Zauber-rei, Magie		Gesichts-aus-druck			8	US-Zauber-künstler † 1926		Abk.: Bundes-amt für Energie		4	
schweiz. Maler † 1902 (Edou.)		Gefahr des Sinkens (Schiff)		Produkt der Bienen				Test-exem-plare		schweiz. Autorin (Eveline)					
						US-Schau-spieler		frz. Wein-sorte				9	dt. Vorsilbe		Furcht
heisses Getränk				Insel im Untersee		Kelch-blatt-ausstül-pung			11	Abk.: un-seres Er-achtens			adlige Frau		Börsen-aufgeld
in gerin-gerem Grade	Kykla-den-insel		kleiner Greif-vogel					österr. Luftfahrt-kenn-zeichen		engl. Abk.: Mittwoch		Schaf-fens-freude			13
		6			span. Artikel		3	asiat. Brett-spiel		Schloss i. Kt. AG				5	
Doppel-vokal			munter, aktiv				e. Ort ver-las-sen			7		mittelalt. geistl. Volks-lied			
Hoch-schüler (Kw.)						2	Edelgas			14	frz. Auf-klärer † 1784 (Denis)				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

Der Preis wird aus allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes ausgelost. Das Lösungswort mit vollständiger Adresse bis am 12. Dezember 2021 einsenden.
Mail: eviva@eviva.ch / **Post:** Radio EVIVA AG, Postfach 563, 6343 Rotkreuz.

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Preis wird nicht bar ausbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen 2 x 2 Tageseintritte für die Wellnessoase im Seehotel Wilerbad Seminar & Spa am Sarnersee.



Verbringen Sie entspannende und belebende Stunden im Spa-Bereich mit Solebad, Farb-Ausenbad, verschiedenen Saunen, Dampfbad, Himalayasalz-Sauna und vielem mehr.

Veranstaltungen

Nidwaldner Alpchäs Märcht
alpchaes.ch

20 Jahre

Alpchäs Märcht

20./21. November 2021
Samstag, 9.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 9.00 – 17.00 Uhr

Altes Schützenhaus
Beckenried

Markt mit vielfältigem Angebot
an Alp- und Bergkäse
sowie Bauernhofprodukten

Festwirtschaft
Genuss im Aussenzelt
mit regionalen Käse- und
Fleischspezialitäten

26. November - 31. Dezember 2021 Lachner Weihnachtszauber

Vom 26. November bis 31. Dezember 2021 findet wieder der Lachner Weihnachtszauber im beheizten Zelt direkt am See in Lachen statt. Der Lachner Weihnachtszauber ist umgeben von schöner Musik, weihnachtlicher Atmosphäre, hochstehender Kulinarik und einzigartigem Ambiente während der Adventszeit. Dieses Jahr wirken unter anderem Philipp Mettler's Weihnachtszauber-Orchester, Maja Brunner, Linda Fäh, Sabrina Sauder, Frank Tender und der Bauchredner Rolf Berner mit Puppe mit. Um die Gäste optimal schützen zu können, wird mit dem «3 G»-Prinzip gearbeitet.

27. und 28. November 2021 CAVALLUNA - Celebration!

Die Rückkehr des allseits beliebten Showformats CAVALLUNA soll dieses Jahr besonders gefeiert werden: Mit der Zusammenstellung der schönsten szenischen und reiterlichen Highlights der letzten drei CAVALLUNA-Programme. Mit «Celebration!» bekommen die Zuschauer nach langem Warten endlich wieder die Möglichkeit, die beliebtesten Reiter und Pferde hautnah zu erleben und somit unvergessliche Darbietungen zu bewundern. Von magischer Freiheitsdressur über actionreiches Trickreiten bis hin zu harmonischer Dressur, fröhlicher Comedy und atemberaubenden LED-Nummern.

18. Dezember 2021 Mike Müller live

Am 18. Dezember ist Mike Müller live im Lorzsaal in Cham. Nach «Elternabend» und «Truppenbesuch» zeigt er seinen dritten Soloabend. «Heute Gemeindeversammlung» ist nicht mehr Dokumentartheater mit Originalzitate und Videos, sondern die reine Fiktion des Politikbetriebes auf der kleinsten Flamme, der Gemeindepolitik. Hier wird die Suppe heisser gegessen, als sie gekocht wurde. Neben den üblichen Geschäften um Schulkommission, Einbürgerung oder Bauprojekten geht es um die Fusion mit einer Nachbargemeinde. Bleibt man selbständig oder will man Kosten sparen? Es gibt viele Voten, einen zunehmend aufgebrauchten Gemeindepräsidenten und eine Gemeindeversammlung, die aus dem Ruder läuft – alles gespielt von Mike Müller.

25 / 26. März 2022 Eidg. Jungmusikanten-Treffen

Alle vier Jahre findet das Eidgenössische Jungmusikantentreffen statt. Über 400 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten bis zum 23. Altersjahr treten vor einem grossen Publikum auf und werden von Fachexperten bewertet. Das 14. EJMT wird am Samstag, 26. März 2022, in der Waldmannhalle in Baar durchführt. Am Vorabend findet der Baarer Ländler-Abig statt.

Bis am 10. Dezember können sich Jungformationen und Musiker:innen, die nicht älter als 23 Jahre sind, noch für das EJMT 2022 anmelden. Nach dem Vortrag von 2 Stücken werden Fachexperten den Vortrag bewerten und ein Bewertungsgespräch führen. Alle Teilnehmenden erhalten ein Erinnerungsgeschenk und die Möglichkeit im Festsaal aufzuspielen. Anmelden kann man sich unter jungmusikanten.ch

9. und 10. April 2022 Mittelaltermarkt zu Luzern

An einem Mittelaltermarkt entsteht ein mittelalterlicher Dorfplatz, ein Schlachtfeld oder ein ritterlicher Bankettsaal neu – mit allem was dazu gehört! Der Schmied schwingt seinen Hammer, beim Drechsler dreht sich das Holz auf der Drechselbank und die Schneiderin näht wunderbare, mittelalterlich anmutende Gewänder. Hier ist man nicht Zuschauer, nein, man taucht ins Geschehen ein und darf auch selbst Hand anlegen. Muss man sich denn selbst wie ein Ritter oder ein Burgfräulein kleiden? Nein, niemand muss, doch jeder der will, darf. Man erfährt die Lebensweise von damals am eigenen Leib und lernt damit natürlich auch die Annehmlichkeiten des modernen Alltags zu schätzen. Auch ohne entsprechende Kleidung ist der Besuch eines Spektakels ein Erlebnis. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und bei dem Programm kommt bestimmt keine Langweile auf – weder bei Erwachsenen noch bei Kindern ein.

SALTO NATALE

26. November - 31. Dezember 2021
saltonatale.ch



Ich suche einen lässigen Musikantenfreund

Hallo zusammen, ich bin Renzo Giambonini und ich suche auf diesem Weg einen lässigen Musikantenfreund.

Als 77-jähriger Musikant suche ich einen aufgestellten Akkordeonisten, welcher mich mit dem chromatischen Knopfakkordeon begleiten könnte. Welcher «Stegreifler» hätte Freude und auch den Plausch, mich, hauptsächlich im volkstümlichen Bereich, zu begleiten?

Als Vorspieler bringe ich ein grosses Repertoire an Eigenkompositionen (Schottisch, Walzerli, Polka, Ländler, etc.) aber auch bekannte Tänze und viele Schlagermelodien, aus früheren Zeiten, mit. Das Begleiten ist aber leider nicht meine grosse Stärke. Deshalb suche ich dafür jemanden.

Es geht mir um ein herzlich freundschaftliches Zusammenspiel mit einem gut gelaunten und begeisternden Musikantenkollegen. Finanzielle Interessen spielen dabei keine Rolle. Wir treffen uns entweder bei mir und/oder bei dir.

Als Sammler von diversen erstklassigen Knopfakkordeons wie CH-RECORD's und weiteren bekannten Instrumenten könnte ich, wenn gewünscht, meinem künftigen Musikantenfreund auch die passende Orgel auf die Knie geben.

Fühlst du dich angesprochen und wärst du mit grosser Freude an der Sache dabei, zusammen mit mir, herzlich zu «handörgeln»? Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme und darauf einen lässigen sowie aufgestellten Zeitgenossen kennenzulernen. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Die Musik steht im Mittelpunkt.

Wir werden so oder so zusammen viel Spass mit dem Örgeli erleben – versprochen. ☺

KONTAKTDATEN:

Renzo Giambonini
8604 Volketswil

renzo.giambonini@bluewin.ch
079 400 90 02

Kokos-Cakepops

ZUTATEN:

- 1/2 Tortenbiskuit (Ø24cm) oder 200g Kuchenresten
- 50g Butter (Raumtemperatur)
- 75g Mascarpone
- 60g Kokosflocken
- 1 Pck. Vanillezucker
- 2 EL Kokoslikör
- 150g Schokoladenglasur
- ca. 15 Stk. Holzstäbchen

Zubereitung:

Das Biskuit oder die Kuchenreste werden mit den Händen in einer Schüssel zerbröseln. Weiche Butter, Mascarpone, Kokosflocken und Vanillezucker miteinander umrühren und anschliessend mit den Bröseln vermischen. Zum Schluss wird die Masse mit dem Alkohol gemischt und in 20 Gramm schwere Bällchen geformt. Dabei wird jeweils ein Holzstäbchen oben in die Mitte des Bällchens gedrückt. Die

Bällchen werden auf einem Backpapier eine 1/2 Stunde im Kühlschrank kühl gestellt.*

Währenddessen wird die Schokoglasur geschmolzen. Zum Überziehen werden die Cakepops am Stäbchen gehalten und in die geschmolzene Glasur getaucht. Solange die Glasur noch flüssig ist, die Pops mit Kokosraspeln bestreuen.

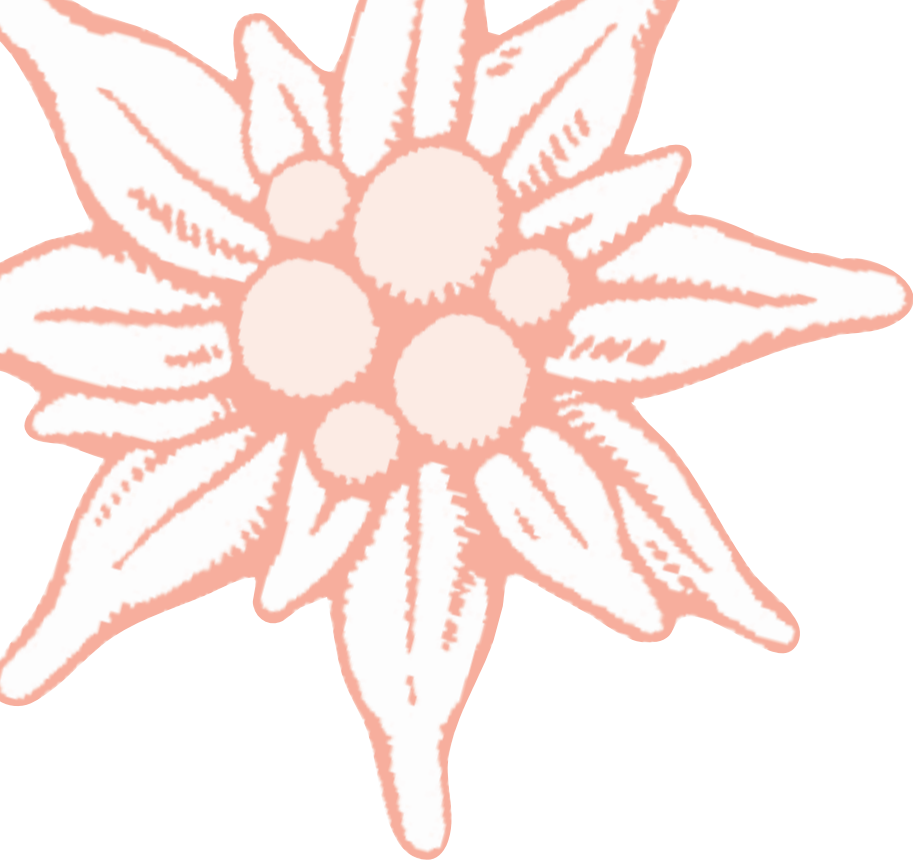
*Tipp: Achte darauf, dass die Cakepops nicht zu kalt sind, da ansonsten die Glasur zu schnell anzieht.



Die Schweizer Hightech-Wärmesohle

- Produziert Wärme beim Gehen
- Keine Hilfsmittel wie Batterien nötig
- Nachhaltig und umweltfreundlich

www.chili-feet.ch



RADIO EVIVA

für die Radio EVIVA-Mitglieder und die
Freundinnen und Freunde der Volksmusik

Postcode 1

P.P.
6343 Rotkreuz
Post CH AG

Impressum

Herausgeber:

Radio EVIVA AG
Postfach 563, Erlenstrasse 2,
6343 Rotkreuz
Telefon: 041 825 44 11
Fax: 041 825 44 45
E-Mail: eviva@eviva.ch

Redaktion und Gestaltung:

Eliane Schelbert

Koordination:

Eliane Schelbert

Nächste Ausgabe:

April / Mai 2022

Druck:

Triner Media + Print, Schwyz

Coverbild:

© Lars Müller

